

Unterricht in Kathus im Wandel der Zeiten

Schulakten wieder entdeckt

Von **Karlheinz Otto**, Bad Hersfeld-Kathus



Alte Kapelle in Kathus

Schul- und Bethaus.

Im ältesten überlieferten Kirchenbuch des Kirchspiels Petersberg ist schon im Jahre 1723 der „Schulmeister zu Cathus“ niedergeschrieben. Auch im „Original Lager-Stueck- und Steuerbuch der Dorfschaft Cathus“ aus dem Jahre 1780 wird



Lehrerpult und Schulakten.

unter den Einwohnern ein Schulmeister genannt. 1785 ging die Schulstelle in Cathus an den Lehrer Neibert (Neubert), der in der „Chronik für die Schule von Kathus“ am Anfang einer langen Reihe von Lehrern steht, die am 21.4.1973 mit Schulleiter Werner Kull endet: „Das Schuljahr 1972/73 ist nun das letzte, in dem die Schule Kathus ihre Selbständigkeit besitzt.“ Die Schule Kathus wird Bestandteil der Grund- und Hauptschule Sorga und wenige Jahre später ganz geschlossen.

Die beiden Kathuser Lehrerpulte wurden auf dem Dachboden des Feuerwehr-Gerätehauses abgestellt, wo sie jahrzehntelang Hitze und Kälte ausgesetzt waren. Als die Feuerwehr den Dachboden 2019 entrümpelte, sollten die beiden Pulte entsorgt werden. Der ehemalige Wehrrührer Thomas Jäger rettete das besser erhaltene Lehrerpult, hinter dessen verschlossener Tür er einen „wahren Schatz“ entdeckte: 31 gut erhaltene Schulakten der „Evangelischen Volksschule zu Kathus“ aus den Jahren 1853 bis 1956!

In „Stoffbüchern“ und Lehrplänen ist vorgeschrieben, was die Lehrer zu unterrichten hatten, in Lehrberichten (vergleichbar den heutigen Klassenbüchern) steht detailliert, welche Inhalte in jedem Fach in jeder Woche vermittelt wurden. Das „Inventar der Schulstelle zu Kathus“ wurde erfasst. In Schülerverzeichnissen, Absenten- und Versäumnislisten stehen persönliche Daten von Schülern und Eltern, in Züchtigungslisten die Anzahl der Stockschläge und die „Begründung der Notwendigkeit körperlicher Züchtigung“ für jeden der zahlreichen Fälle.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Knaben und Mädchen monatlich gewogen und gemessen, um aus den Daten die „Zustandskennziffer“ jedes Kindes zu berechnen. Wer kein Selbstversorger war und die entsprechende Kennziffer hatte, nahm „auf Grund des Hoover Plans“ an der Schulspeisung teil.

Seit 1853 änderten sich die Lebensverhältnisse nicht nur durch den technischen und medizinischen Fortschritt, sondern auch durch Umwälzungen der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse: Unsere Heimat gehörte zunächst zur Landgrafschaft Hessen, dann zum Königreich Preußen, zum Kaiserreich, zur Weimarer Republik, zum Dritten Reich, zur Amerikanischen Besatzungszone und schließlich zur Bundesrepublik Deutschland.

1.	2.	3.	4.
Zeit.	Religion.	Deutsch.	Rechnen.
	a) Bibl. Geschichte b) Katechismus u.	a) Lesen, (Sprache) b) Schreiben, c) Aufsatz.	
1903	a. 1. Ein Merkmal der guten der Gottes- f. d. d. d.	a. 1. Der mer. Buchstabe E. der Buchstabe für E. d. d. b. 1. Der Buchstabe für E. d. d. c. 1. Der Buchstabe für E. d. d.	1. Die Addition und Subtraktion der Summen 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
20. 4.	a. 1. Ein Merkmal der guten der Gottes- f. d. d. d.	a. 1. Der mer. Buchstabe E. der Buchstabe für E. d. d. b. 1. Der Buchstabe für E. d. d. c. 1. Der Buchstabe für E. d. d.	1. Die Addition und Subtraktion der Summen 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
25. 4.	a. 1. Ein Merkmal der guten der Gottes- f. d. d. d.	a. 1. Der mer. Buchstabe E. der Buchstabe für E. d. d. b. 1. Der Buchstabe für E. d. d. c. 1. Der Buchstabe für E. d. d.	1. Die Addition und Subtraktion der Summen 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
30. 4.	a. 1. Ein Merkmal der guten der Gottes- f. d. d. d.	a. 1. Der mer. Buchstabe E. der Buchstabe für E. d. d. b. 1. Der Buchstabe für E. d. d. c. 1. Der Buchstabe für E. d. d.	1. Die Addition und Subtraktion der Summen 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
2. 15.	a. 1. Ein Merkmal der guten der Gottes- f. d. d. d.	a. 1. Der mer. Buchstabe E. der Buchstabe für E. d. d. b. 1. Der Buchstabe für E. d. d. c. 1. Der Buchstabe für E. d. d.	1. Die Addition und Subtraktion der Summen 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Stoffbuch Seite 1.

Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik

Über das Kathuser Schulleben während des Kaiserreiches (einschließlich Erster Weltkrieg und Beginn der Weimarer Republik) gibt besonders das "Stoffbuch" der Oberklasse Auskunft, das von 1903 bis 1921 geführt wurde. Neben dem normalen Unterricht fallen einige Besonderheiten auf: „Am 27. Januar fand die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers statt.“ Manchmal fiel an diesem Tag der Unterricht ganz aus. Am 9. Mai 1905 gab es eine Schillerfeier anlässlich seines 100. Todestags. Am 19.7.1910 fand eine Gedenkfeier des 100. Todestages der preußischen Königin Luise statt (Luisenschule!). Am 2. September gab es eine Sedanfeier anlässlich der Kapitulation einer französischen Armee und der Gefangennahme Kaiser Napoleons III. (1870).

In Musik wurden außer Volksliedern, Chorälen, Begräbnisliedern, Weihnachts-, Oster- und Pfingstliedern auch patriotische Lieder gesungen: „Der Kaiser ist ein lieber Mann. - Wunderbarer König. - Deutschland über alles. - Ich hatt' einen Kameraden. - Heil Dir im Siegerkranz“ (mit derselben Melodie wie „God save the Queen“) u. a. - Das Turnen der Jungen erinnert mich teilweise an die Formalaus- bildung bei der Bundeswehr: „Marsch- übungen, Grundstellung und Rühren, Richtungen, Flankenreihe, Auflösen und Wiederbilden der Reihe, Kehrtwen- dung...“. Mehrmals gab es „Kriegsspie- le“, einmal am Breitenstein. Außerdem waren Schleuderball, Faustball und



Klassenfoto mit Lehrer Konrad Meßler um 1926.

Schlagball sowie Rodeln und Eislauf an- gesagt. Fußball kam noch nicht vor. Besonders die Kinder der Oberklasse wur- den immer wieder als Erntehelfer ge- braucht, weswegen der Unterricht ausfiel und sogar Ferien angeordnet oder verlän- gert wurden: „Kornernteferien. - Heufe- rien. - Unterricht wegen dringender Ar- beit im Heu ausgesetzt. - Bei sonnigem Wetter von 10 Uhr an entlassen, um ihren Eltern bei der Grummeternte zu helfen. - Da durch das regnerische Wetter die Ein- wohner mit der Kartoffelernte noch sehr im Rückstande waren, wurden auf Anord- nung des Herrn Ortsschulinspektors die Ferien bis zum 29. Oktober verlängert.“ Während des Krieges „war die Schule (mehrmals) im Laubheu“: Wegen der schlechten Haferernte diente getrocknetes Laub den Pferden an der Front als Ersatz- futter.

Auch aus anderen Gründen musste Unter- richt ausfallen: Vom 26. Oktober 1904 bis 11. Januar 1905 war die Schule wegen Scharlachepidemie geschlossen. („Home- schooling“ gab es erst 116 Jahre später). Grippe- und Masernepidemien führten ebenfalls zu Schulschließungen. „Am 21.3.1907 fiel der Unterricht aus, weil der Lehrer einen Gang nach dem Amtsgericht zu Hersfeld zu machen hatte“, wobei „Gang“ wörtlich zu nehmen ist, denn die Kreisbahn gab es noch nicht. „In der er- sten Schulwoche war kein Unterricht, da kein Lehrer da war, von der zweiten Wo- che an richtete ich Halbtagschule ein. Schäfer.“ Weitere Gründe für Unter- richtsausfall waren z. B. „Einberufung des 1. Lehrers zu einer 8wöchentlichen Übung. - Musterung des 2. Lehrers“, Ver- pflichtung der Lehrer zur „Gewerbezahl- ung, Volkszählung, Kartoffelaufnahme, Aufnahme der Getreidebestände“, Mitar- beit im „Kriegsernährungsausschuß in Hersfeld.“ Auch eine „Kirmesfeier“ (1907), „Maikäferfang“ (1914) und „Koh- lenmangel“ (Januar 1918 und Februar 1919) führten zu Unterrichtsausfall. (Be- schwerden oder Proteste scheint es nicht gegeben zu haben.)

Von 1903 bis 1921 fanden nur drei Ausflü- ge statt: 1914 „auf die Wartburg“, 1919 „zum Nadelöhr“ und 1920 „auf den Drei- enberg“. 1919 und 1920 wurden die ersten „Weihnachtsspiele“ eingeübt und öffent- lich aufgeführt. - Der Lehrer der Ober- klasse, der alle Fächer außer Handarbeit unterrichtete, ging im Fach Geschichte sogar auf die aktuelle politische und mil- itärische Lage ein: „Einige Stunden wur-

den zur Aufklärung über die Kriegsangele- ge verandt.“ Im Schuljahr 1917/18 wurde u. a. der „Weltkrieg“ behandelt: Ursachen, Schlachten im Osten, im We- sten und zur See, Formen des Krieges, das Rote Kreuz. Bereits Anfang Dezem- ber 1918, also drei Wochen nach dem En- de des Kaiserreiches, hieß das Geschichts- thema: „Wie Deutschland eine Republik geworden ist.“ und eine Woche später: „Von den harten Waffenstillstandsbedin- gungen unserer Feinde.“ - Der 19. Okto- ber 1920 war für die Kathuser Schüler si- cher ein unvergesslicher Tag: Sie sahen im „Lichtspielhause in Hersfeld“ den im Sommer aufgenommenen Film „Lingg, der Retter Hersfelds“, zu einer Zeit, als es in Kathus noch kein elektrisches Licht gab!

Von der Weimarer Republik zum Dritten Reich

Dem nächsten Zeitraum liegen zwei „Lehrberichte“ der Oberklasse zugrunde, die 1923 bis 1930 und 1930 bis 1934 ent- standen. Inzwischen gab es in der Kathu- ser Schule andere Anlässe zum Feiern: Im August mehrerer Jahre fand eine Verfas- sungsfeier statt, wahrscheinlich weil die Reichsverfassung der Weimarer Republik am 11.8.1919 vom Reichspräsidenten Friedrich Ebert unterschrieben worden war. 1932 gab es eine „Goethefeier“ zu Goethes 100. Todestag und eine „Ge- burtstagsfeier des Reichspräsidenten von Hindenburg“ (85 Jahre). - Die Reformati- onsfeiern wurden beibehalten: „Am 31./X. fiel der Unterricht aus. Die Klasse nahm an einem Jugend-Reformations- gottesdienst in der Kirche zu Petersberg teil.“

Im November 1923 fehlten 59 der 110 Schülerinnen und Schüler wegen Masern, so dass die Schule durch das Landrats- amt geschlossen wurde. - Im Sommer und Herbst wurde im Fach Turnen oft „Schulholz eingetragen“, im Winter „ge- rodelt“, was sogar direkt vor der Schule möglich war, zumal es aus heutiger Sicht noch richtige Winter gab: „Mit Rücksicht auf die außergewöhnlich strenge Kälte wurde der Unterricht vom 12./II. - 16./II.(1929) ausgesetzt.“

1929 und 1930 wurden Wohlfahrtsbrief- marken der „Deutschen Nothilfe“ mit ei- nem 50-prozentigen Wohlfahrtsaufschlag verkauft, der „vorwiegend den noch nicht schulpflichtigen Kindern und den Müttern, sowie den schulentlassenen Ju-

9.	10.	11.
Zeichnen.	Singen.	Turnen.
<i>Handarbeit</i>	<i>Ich habe ein Stückchen Brot gebacken.</i>	<i>Handarbeit</i>
<i>Die Kinder haben das Brot gebacken und es ist sehr schön.</i>		
<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>
<i>Die Kinder haben das Brot gebacken und es ist sehr schön.</i>		
<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>
<i>Die Kinder haben das Brot gebacken und es ist sehr schön.</i>		
<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>
<i>Die Kinder haben das Brot gebacken und es ist sehr schön.</i>		
<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>	<i>Handarbeit</i>
<i>Die Kinder haben das Brot gebacken und es ist sehr schön.</i>		

Schüler zur Ernte freigestellt.

Strafverfügung

(Handschriftliche Eintragungen in Kursivschrift)

Mitgeteilt von **Ernst Deiß und Ernst-Heinrich Meidt**, beide Kirchheim

Sie haben am 23. Mai d(ieses) J(ahres) Ihre Gänse dem Justus Meister auf dem von der Gemeinde gepachteten Wiesenweg unterm Rain ohne gehörige Aufsicht zu Schaden gehen lassen.

Die Übertretung wird bewiesen durch (Namen, Stand und Wohnort der Zeugen) den Feldhüter Konrad Reidt I. dahier

Es wird deshalb hiermit auf Grund des § 11 F(eld-) u(nd) F. P. G (Forstpolizei Gesetzes) vom 1.4.1880

eine bei hiesigen Gemeindekasse zu erlegende Geldstrafe von 3 Mark ... Pfg., an deren Stelle, wenn sie nicht beizutreiben ist, eine Haft von 1 Tag tritt, hierdurch festgesetzt.

Sollten Sie sich durch diese Straffestsetzung beschwert halten, so können Sie innerhalb e i n e r Woche, von Zustellung dieser Verfügung an, bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers auf gerichtliche Entscheidung antragen. Erfolgt binnen dieser Frist ein solcher Antrag nicht, so wird die festgesetzte Strafe vollstreckt.

Gegen die Versäumung der Antragsfrist kann Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beansprucht werden, wenn der Beschuldigte durch Naturereignisse oder durch andere unabwendbare Zufälle an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Der Antrag muß binnen einer Woche nach Beseitigung des Hindernisses unter Angabe und Glaubhaftmachung der Versäumnisgründe bei der Polizeibehörde oder bei dem Amtsgerichte angebracht werden.

Kirchheim, den 14 ten Juli 1921

Der Ortspolizei=Verwalter:
Schornstein

Strafverfügung.

Sie haben am 23 Mai d. J. für Gänse dem Justus Meister auf dem Wiesenweg unterm Rain ohne gehörige Aufsicht zu Schaden gehen lassen.

Die Übertretung wird bewiesen durch (Namen, Stand und Wohnort der Zeugen)

den Feldhüter Konrad Reidt I. dahier

Es wird deshalb hiermit auf Grund des § 11. F. P. G. vom 1.4.1880

eine bei der hiesigen Gemeindekasse zu erlegende Geldstrafe von 3 Mark ... Pfg., an deren Stelle, wenn sie nicht beizutreiben ist, eine Haft von 1 Tag tritt, hierdurch festgesetzt.

Sollten Sie sich durch diese Straffestsetzung beschwert halten, so können Sie innerhalb einer Woche, von Zustellung dieser Verfügung an, bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder zu Protokoll oder bei dem zuständigen Amtsgerichte schriftlich oder zum Protokoll des Gerichtsschreibers auf gerichtliche Entscheidung antragen. Erfolgt binnen dieser Frist ein solcher Antrag nicht, so wird die festgesetzte Strafe vollstreckt.

Gegen die Versäumung der Antragsfrist kann Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beansprucht werden, wenn der Beschuldigte durch Naturereignisse oder durch andere unabwendbare Zufälle an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Der Antrag muß binnen einer Woche nach Beseitigung des Hindernisses unter Angabe und Glaubhaftmachung der Versäumnisgründe bei der Polizeibehörde oder bei dem Amtsgerichte angebracht werden.

Kirchheim, den 14 ten Juli 1921

Der Ortspolizei-Verwalter:

Schornstein

Zugestellt am ten 1921

An
Heinrich Honstein

in
Kirchheim

11. 8. 21
04. 8. 21
04. 10. 21
04. 11. 21
04. 12. 21
04. 1. 22
04. 2. 22
04. 3. 22
04. 4. 22
04. 5. 22
04. 6. 22
04. 7. 22
04. 8. 22
04. 9. 22
04. 10. 22
04. 11. 22
04. 12. 22
04. 1. 23
04. 2. 23
04. 3. 23
04. 4. 23
04. 5. 23
04. 6. 23
04. 7. 23
04. 8. 23
04. 9. 23
04. 10. 23
04. 11. 23
04. 12. 23
04. 1. 24
04. 2. 24
04. 3. 24
04. 4. 24
04. 5. 24
04. 6. 24
04. 7. 24
04. 8. 24
04. 9. 24
04. 10. 24
04. 11. 24
04. 12. 24
04. 1. 25
04. 2. 25
04. 3. 25
04. 4. 25
04. 5. 25
04. 6. 25
04. 7. 25
04. 8. 25
04. 9. 25
04. 10. 25
04. 11. 25
04. 12. 25
04. 1. 26
04. 2. 26
04. 3. 26
04. 4. 26
04. 5. 26
04. 6. 26
04. 7. 26
04. 8. 26
04. 9. 26
04. 10. 26
04. 11. 26
04. 12. 26
04. 1. 27
04. 2. 27
04. 3. 27
04. 4. 27
04. 5. 27
04. 6. 27
04. 7. 27
04. 8. 27
04. 9. 27
04. 10. 27
04. 11. 27
04. 12. 27
04. 1. 28
04. 2. 28
04. 3. 28
04. 4. 28
04. 5. 28
04. 6. 28
04. 7. 28
04. 8. 28
04. 9. 28
04. 10. 28
04. 11. 28
04. 12. 28
04. 1. 29
04. 2. 29
04. 3. 29
04. 4. 29
04. 5. 29
04. 6. 29
04. 7. 29
04. 8. 29
04. 9. 29
04. 10. 29
04. 11. 29
04. 12. 29
04. 1. 30
04. 2. 30
04. 3. 30
04. 4. 30
04. 5. 30
04. 6. 30
04. 7. 30
04. 8. 30
04. 9. 30
04. 10. 30
04. 11. 30
04. 12. 30
04. 1. 31
04. 2. 31
04. 3. 31
04. 4. 31
04. 5. 31
04. 6. 31
04. 7. 31
04. 8. 31
04. 9. 31
04. 10. 31
04. 11. 31
04. 12. 31
04. 1. 32
04. 2. 32
04. 3. 32
04. 4. 32
04. 5. 32
04. 6. 32
04. 7. 32
04. 8. 32
04. 9. 32
04. 10. 32
04. 11. 32
04. 12. 32
04. 1. 33
04. 2. 33
04. 3. 33
04. 4. 33
04. 5. 33
04. 6. 33
04. 7. 33
04. 8. 33
04. 9. 33
04. 10. 33
04. 11. 33
04. 12. 33
04. 1. 34
04. 2. 34
04. 3. 34
04. 4. 34
04. 5. 34
04. 6. 34
04. 7. 34
04. 8. 34
04. 9. 34
04. 10. 34
04. 11. 34
04. 12. 34
04. 1. 35
04. 2. 35
04. 3. 35
04. 4. 35
04. 5. 35
04. 6. 35
04. 7. 35
04. 8. 35
04. 9. 35
04. 10. 35
04. 11. 35
04. 12. 35
04. 1. 36
04. 2. 36
04. 3. 36
04. 4. 36
04. 5. 36
04. 6. 36
04. 7. 36
04. 8. 36
04. 9. 36
04. 10. 36
04. 11. 36
04. 12. 36
04. 1. 37
04. 2. 37
04. 3. 37
04. 4. 37
04. 5. 37
04. 6. 37
04. 7. 37
04. 8. 37
04. 9. 37
04. 10. 37
04. 11. 37
04. 12. 37
04. 1. 38
04. 2. 38
04. 3. 38
04. 4. 38
04. 5. 38
04. 6. 38
04. 7. 38
04. 8. 38
04. 9. 38
04. 10. 38
04. 11. 38
04. 12. 38
04. 1. 39
04. 2. 39
04. 3. 39
04. 4. 39
04. 5. 39
04. 6. 39
04. 7. 39
04. 8. 39
04. 9. 39
04. 10. 39
04. 11. 39
04. 12. 39
04. 1. 40
04. 2. 40
04. 3. 40
04. 4. 40
04. 5. 40
04. 6. 40
04. 7. 40
04. 8. 40
04. 9. 40
04. 10. 40
04. 11. 40
04. 12. 40
04. 1. 41
04. 2. 41
04. 3. 41
04. 4. 41
04. 5. 41
04. 6. 41
04. 7. 41
04. 8. 41
04. 9. 41
04. 10. 41
04. 11. 41
04. 12. 41
04. 1. 42
04. 2. 42
04. 3. 42
04. 4. 42
04. 5. 42
04. 6. 42
04. 7. 42
04. 8. 42
04. 9. 42
04. 10. 42
04. 11. 42
04. 12. 42
04. 1. 43
04. 2. 43
04. 3. 43
04. 4. 43
04. 5. 43
04. 6. 43
04. 7. 43
04. 8. 43
04. 9. 43
04. 10. 43
04. 11. 43
04. 12. 43
04. 1. 44
04. 2. 44
04. 3. 44
04. 4. 44
04. 5. 44
04. 6. 44
04. 7. 44
04. 8. 44
04. 9. 44
04. 10. 44
04. 11. 44
04. 12. 44
04. 1. 45
04. 2. 45
04. 3. 45
04. 4. 45
04. 5. 45
04. 6. 45
04. 7. 45
04. 8. 45
04. 9. 45
04. 10. 45
04. 11. 45
04. 12. 45
04. 1. 46
04. 2. 46
04. 3. 46
04. 4. 46
04. 5. 46
04. 6. 46
04. 7. 46
04. 8. 46
04. 9. 46
04. 10. 46
04. 11. 46
04. 12. 46
04. 1. 47
04. 2. 47
04. 3. 47
04. 4. 47
04. 5. 47
04. 6. 47
04. 7. 47
04. 8. 47
04. 9. 47
04. 10. 47
04. 11. 47
04. 12. 47
04. 1. 48
04. 2. 48
04. 3. 48
04. 4. 48
04. 5. 48
04. 6. 48
04. 7. 48
04. 8. 48
04. 9. 48
04. 10. 48
04. 11. 48
04. 12. 48
04. 1. 49
04. 2. 49
04. 3. 49
04. 4. 49
04. 5. 49
04. 6. 49
04. 7. 49
04. 8. 49
04. 9. 49
04. 10. 49
04. 11. 49
04. 12. 49
04. 1. 50
04. 2. 50
04. 3. 50
04. 4. 50
04. 5. 50
04. 6. 50
04. 7. 50
04. 8. 50
04. 9. 50
04. 10. 50
04. 11. 50
04. 12. 50
04. 1. 51
04. 2. 51
04. 3. 51
04. 4. 51
04. 5. 51
04. 6. 51
04. 7. 51
04. 8. 51
04. 9. 51
04. 10. 51
04. 11. 51
04. 12. 51
04. 1. 52
04. 2. 52
04. 3. 52
04. 4. 52
04. 5. 52
04. 6. 52
04. 7. 52
04. 8. 52
04. 9. 52
04. 10. 52
04. 11. 52
04. 12. 52
04. 1. 53
04. 2. 53
04. 3. 53
04. 4. 53
04. 5. 53
04. 6. 53
04. 7. 53
04. 8. 53
04. 9. 53
04. 10. 53
04. 11. 53
04. 12. 53
04. 1. 54
04. 2. 54
04. 3. 54
04. 4. 54
04. 5. 54
04. 6. 54
04. 7. 54
04. 8. 54
04. 9. 54
04. 10. 54
04. 11. 54
04. 12. 54
04. 1. 55
04. 2. 55
04. 3. 55
04. 4. 55
04. 5. 55
04. 6. 55
04. 7. 55
04. 8. 55
04. 9. 55
04. 10. 55
04. 11. 55
04. 12. 55
04. 1. 56
04. 2. 56
04. 3. 56
04. 4. 56
04. 5. 56
04. 6. 56
04. 7. 56
04. 8. 56
04. 9. 56
04. 10. 56
04. 11. 56
04. 12. 56
04. 1. 57
04. 2. 57
04. 3. 57
04. 4. 57
04. 5. 57
04. 6. 57
04. 7. 57
04. 8. 57
04. 9. 57
04. 10. 57
04. 11. 57
04. 12. 57
04. 1. 58
04. 2. 58
04. 3. 58
04. 4. 58
04. 5. 58
04. 6. 58
04. 7. 58
04. 8. 58
04. 9. 58
04. 10. 58
04. 11. 58
04. 12. 58
04. 1. 59
04. 2. 59
04. 3. 59
04. 4. 59
04. 5. 59
04. 6. 59
04. 7. 59
04. 8. 59
04. 9. 59
04. 10. 59
04. 11. 59
04. 12. 59
04. 1. 60
04. 2. 60
04. 3. 60
04. 4. 60
04. 5. 60
04. 6. 60
04. 7. 60
04. 8. 60
04. 9. 60
04. 10. 60
04. 11. 60
04. 12. 60
04. 1. 61
04. 2. 61
04. 3. 61
04. 4. 61
04. 5. 61
04. 6. 61
04. 7. 61
04. 8. 61
04. 9. 61
04. 10. 61
04. 11. 61
04. 12. 61
04. 1. 62
04. 2. 62
04. 3. 62
04. 4. 62
04. 5. 62
04. 6. 62
04. 7. 62
04. 8. 62
04. 9. 62
04. 10. 62
04. 11. 62
04. 12. 62
04. 1. 63
04. 2. 63
04. 3. 63
04. 4. 63
04. 5. 63
04. 6. 63
04. 7. 63
04. 8. 63
04. 9. 63
04. 10. 63
04. 11. 63
04. 12. 63
04. 1. 64
04. 2. 64
04. 3. 64
04. 4. 64
04. 5. 64
04. 6. 64
04. 7. 64
04. 8. 64
04. 9. 64
04. 10. 64
04. 11. 64
04. 12. 64
04. 1. 65
04. 2. 65
04. 3. 65
04. 4. 65
04. 5. 65
04. 6. 65
04. 7. 65
04. 8. 65
04. 9. 65
04. 10. 65
04. 11. 65
04. 12. 65
04. 1. 66
04. 2. 66
04. 3. 66
04. 4. 66
04. 5. 66
04. 6. 66
04. 7. 66
04. 8. 66
04. 9. 66
04. 10. 66
04. 11. 66
04. 12. 66
04. 1. 67
04. 2. 67
04. 3. 67
04. 4. 67
04. 5. 67
04. 6. 67
04. 7. 67
04. 8. 67
04. 9. 67
04. 10. 67
04. 11. 67
04. 12. 67
04. 1. 68
04. 2. 68
04. 3. 68
04. 4. 68
04. 5. 68
04. 6. 68
04. 7. 68
04. 8. 68
04. 9. 68
04. 10. 68
04. 11. 68
04. 12. 68
04. 1. 69
04. 2. 69
04. 3. 69
04. 4. 69
04. 5. 69
04. 6. 69
04. 7. 69
04. 8. 69
04. 9. 69
04. 10. 69
04. 11. 69
04. 12. 69
04. 1. 70
04. 2. 70
04. 3. 70
04. 4. 70
04. 5. 70
04. 6. 70
04. 7. 70
04. 8. 70
04. 9. 70
04. 10. 70
04. 11. 70
04. 12. 70
04. 1. 71
04. 2. 71
04. 3. 71
04. 4. 71
04. 5. 71
04. 6. 71
04. 7. 71
04. 8. 71
04. 9. 71
04. 10. 71
04. 11. 71
04. 12. 71
04. 1. 72
04. 2. 72
04. 3. 72
04. 4. 72
04. 5. 72
04. 6. 72
04. 7. 72
04. 8. 72
04. 9. 72
04. 10. 72
04. 11. 72
04. 12. 72
04. 1. 73
04. 2. 73
04. 3. 73
04. 4. 73
04. 5. 73
04. 6. 73
04. 7. 73
04. 8. 73
04. 9. 73
04. 10. 73
04. 11. 73
04. 12. 73
04. 1. 74
04. 2. 74
04. 3. 74
04. 4. 74
04. 5. 74
04. 6. 74
04. 7. 74
04. 8. 74
04. 9. 74
04. 10. 74
04. 11. 74
04. 12. 74
04. 1. 75
04. 2. 75
04. 3. 75
04. 4. 75
04. 5. 75
04. 6. 75
04. 7. 75
04. 8. 75
04. 9. 75
04. 10. 75
04. 11. 75
04. 12. 75
04. 1. 76
04. 2. 76
04. 3. 76
04. 4. 76
04. 5. 76
04. 6. 76
04. 7. 76
04. 8. 76
04. 9. 76
04. 10. 76
04. 11. 76
04. 12. 76
04. 1. 77
04. 2. 77
04. 3. 77
04. 4. 77
04. 5. 77
04. 6. 77
04. 7. 77
04. 8. 77
04. 9. 77
04. 10. 77
04. 11. 77
04. 12. 77
04. 1. 78
04. 2. 78
04. 3. 78
04. 4. 78
04. 5. 78
04. 6. 78
04. 7. 78
04. 8. 78
04. 9. 78
04. 10. 78
04. 11. 78
04. 12. 78
04. 1. 79
04. 2. 79
04. 3. 79
04. 4. 79
04. 5. 79
04. 6. 79
04. 7. 79
04. 8. 79
04. 9. 79
04. 10. 79
04. 11. 79
04. 12. 79
04. 1. 80
04. 2. 80
04. 3. 80
04. 4. 80
04. 5. 80
04. 6. 80
04. 7. 80
04. 8. 80
04. 9. 80
04. 10. 80
04. 11. 80
04. 12. 80
04. 1. 81
04. 2. 81
04. 3. 81
04. 4. 81
04. 5. 81
04. 6. 81
04. 7. 81
04. 8. 81
04. 9. 81
04. 10. 81
04. 11. 81
04. 12. 81
04. 1. 82
04. 2. 82
04. 3. 82
04. 4. 82
04. 5. 82
04. 6. 82
04. 7. 82
04. 8. 82
04. 9. 82
04. 10. 82
04. 11. 82
04. 12. 82
04. 1. 83
04. 2. 83
04. 3. 83
04. 4. 83
04. 5. 83
04. 6. 83
04. 7. 83
04. 8. 83
04. 9. 83
04. 10. 83
04. 11. 83
04. 12. 83
04. 1. 84
04. 2. 84
04. 3. 84
04. 4. 84
04. 5. 84
04. 6. 84
04. 7. 84
04. 8. 84
04. 9. 84
04. 10. 84
04. 11. 84
04. 12. 84
04. 1. 85
04. 2. 85
04. 3. 85
04. 4. 85
04. 5. 85
04. 6. 85
04. 7. 85
04. 8. 85
04. 9. 85
04. 10. 85
04. 11. 85
04. 12. 85
04. 1. 86
04. 2. 86
04. 3. 86
04. 4. 86
04. 5. 86
04. 6. 86
04. 7. 86
04. 8. 86
04. 9. 86
04. 10. 86
04. 11. 86
04. 12. 86
04. 1. 87
04. 2. 87
04. 3. 87
04. 4. 87
04. 5. 87
04. 6. 87
04. 7. 87
04. 8. 87
04. 9. 87
04. 10. 87
04. 11. 87
04. 12. 87
04. 1. 88
04. 2. 88
04. 3. 88
04. 4. 88
04. 5. 88
04. 6. 88
04. 7. 88
04. 8. 88
04. 9. 88
04. 10. 88
04. 11. 88
04. 12. 88
04. 1. 89
04. 2. 89
04. 3. 89
04. 4. 89
04. 5. 89
04. 6. 89
04. 7. 89
04. 8. 89
04. 9. 89
04. 10. 89
04. 11. 89
04. 12. 89
04. 1. 90
04. 2. 90
04. 3. 90
04. 4. 90
04. 5. 90
04. 6. 90
04. 7. 90
04. 8. 90
04. 9. 90
04. 10. 90
04. 11. 90
04. 12. 90
04. 1. 91
04. 2. 91
04. 3. 91
04. 4. 91
04. 5. 91
04. 6. 91
04. 7. 91
04. 8. 91
04. 9. 91
04. 10. 91
04. 11. 91
04. 12. 91
04. 1. 92
04. 2. 92
04. 3. 92
04. 4. 92
04. 5. 92
04. 6. 92
04. 7. 92
04. 8. 92
04. 9. 92
04. 10. 92
04. 11. 92
04. 12. 92
04. 1. 93
04. 2. 93
04. 3. 93
04. 4. 93
04. 5. 93
04. 6. 93
04. 7. 93
04. 8. 93
04. 9. 93
04. 10. 93
04. 11. 93
04. 12. 93
04. 1. 94
04. 2. 94
04. 3. 94
04. 4. 94
04. 5. 94
04. 6. 94
04. 7. 94
04. 8. 94
04. 9. 94
04. 10. 94
04. 11. 94
04. 12. 94
04. 1. 95
04. 2. 95
04. 3. 95
04. 4. 95
04. 5. 95
04. 6. 95
04. 7. 95
04. 8. 95
04. 9. 95
04. 10. 95
04. 11. 95
04. 12. 95
04. 1. 96
04. 2. 96
04. 3. 96
04. 4. 96
04. 5. 96
04. 6. 96
04. 7. 96
04. 8. 96
04. 9. 96
04. 10. 96
04. 11. 96
04. 12. 96
04. 1. 97
04. 2. 97
04. 3. 97
04. 4. 97
04. 5. 97
04. 6. 97
04. 7. 97
04. 8. 97
04. 9. 97
04. 10. 97
04. 11. 97
04. 12. 97
04. 1. 98
04. 2. 98
04. 3. 98
04. 4. 98
04. 5. 98
04. 6. 98
04. 7. 98
04. 8. 98
04. 9. 98
04. 10. 98
04. 11. 98
04. 12. 98
04. 1. 99
04. 2. 99
04. 3. 99
04. 4. 99
04. 5. 99
04. 6. 99
04. 7. 99
04. 8. 99
04. 9. 99
04. 10. 99
04. 11. 99
04. 12. 99
04. 1. 100
04. 2. 100
04. 3. 100
04. 4. 100
04. 5. 100
04. 6. 100
04. 7. 100
04. 8. 100
04. 9. 100
04. 10. 100
04. 11. 100
04. 12. 100

Auf der Rückseite steht noch:

Zugestellt am ten 191..